

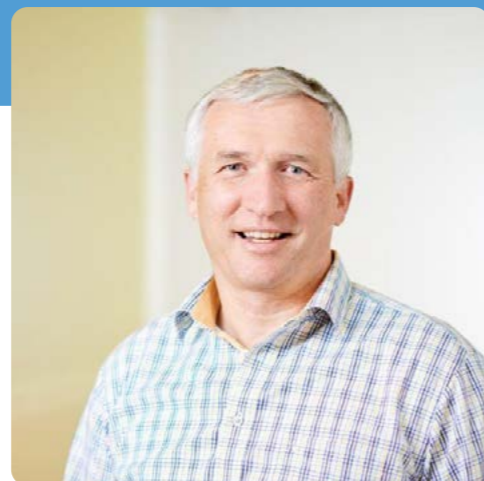


Artos Aktuell

01/22



Auftakt



150 Tage Zentrum Artos

Genau heute bin ich 150 Tage als Zentrumsleiter im Artos. Wer bin ich?

Mein Name ist Werner Walti, ich bin seit 37 Jahren mit Rosmarie verheiratet, habe drei Kinder und zwei Grosskinder. Ich bin in Thun aufgewachsen, habe als Haus- und Küchenbursche in Neuenburg ins Arbeitsleben gestartet und als ausgebildeter Koch im Speisewagen und im Fünf-Stern Hotel gekocht. Im Spital Interlaken habe ich Pflegefachmann gelernt, später in der Spitex gearbeitet und bin seit bald dreissig Jahren in der Leitung von Langzeitinstitutionen.

Am Zentrum Artos fasziniert mich die Mischung von Hotel, Pflegezentrum, generationenübergreifendem Wohnen und Physiotherapie sowie die vielen motivierten Mitarbeitenden und die grosse Zahl von zufriedenen Bewohnenden.

Das Zentrum Artos eine heile Welt? Nein. Es gilt, vielen verschiedenen Begehrlichkeiten, Wünschen und Ansprüchen gerecht zu werden. Dass dies nicht für Alle gelingen kann, liegt auf der Hand. Meine klare Vision teile ich gerne mit Ihnen: Das Zentrum Artos ist ein Ort, wo die Mitarbeitenden gerne zur Arbeit kommen und erfüllt nach Hause gehen. Mit dieser «Artosphäre» erreichen wir, davon bin ich überzeugt, alle wichtigen Ziele. Bewohnende, Hotelgäste sowie Wohnungsmietende sind ebenso glücklich. Warum? Weil jeder das Beste für den gesamten Betrieb gibt. Begeisterte Mitarbeitende haben eine strahlende Kraft und wirken positiv in einer Zeit, welche nicht einfach ist und uns oft daran zweifeln lässt, was die Zukunft bringen wird.

Es ist jeder Einzelne, welcher dazu beiträgt, dass die (Artos) Welt ein bisschen heller wird. In diesem Sinne freue ich mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Werner Walti



Aktuelles

Nachhaltigkeit

58'685-mal haben Bewohnende und Hotelgäste letztes Jahr im Zentrum Artos übernachtet. Dafür wird viel Energie und Wasser benötigt.

Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen war im Artos schon immer wichtig – der Komfort soll dadurch aber nicht eingeschränkt werden. Optimierungsmöglichkeiten gibt es bei der Technik im Hintergrund, zum Beispiel bei den Kühlräumen der Küche.

Bei den Neubauten 1995 wurde die Nutzung der Abwärme der Kühlräume bereits vorgesehen. Weil das Wasser im 3'000 Liter Brauchwasserspeicher oft schon genügend heiss war, konnte die Abwärme nicht genutzt und die Kühlaggregate mussten mit Leitungswasser gekühlt werden. Diese Verschwendung war dem Leiter Technischen Dienst, Hanspeter Gafner, schon lange «ein Dorn im Auge».

In Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Energietechnikfirma und unseren lokalen Partnerfirmen für Haustechnik und Elektroinstallationen konnte die Abwärmenutzung wesentlich verbessert werden. Kern des Projektes ist eine Exergiemaschine, welche hilft, ungenutzte Abwärme zurückzugewinnen. Die vorhandenen Warmwasserspeicher wurden umfunktioniert in je einen Speicher mit niedriger und hoher Temperatur. Die Exergiemaschine kühlt das Wasser im Niedertemperaturspeicher. Mit der Ab-

wärme, die bei der Kühlung entsteht, wird die Temperatur im anderen Speicher bis auf 67°C erhöht. Mit dem kühlen Wasser werden nun die Kälteaggregate genügend abgekühlt und die Abwärme der Kälteanlagen wird fast zu 100% zurückgewonnen. So wird kein frisches Trinkwasser mehr zur Kühlung benötigt! Die Wärme aus dem Hochtemperaturspeicher wird mit Durchlauferhitzern auf das Brauchwasser abgegeben und versorgt Küche und Pflegezentrum mit Warmwasser. Dadurch kann auch die Vermehrung von Legionellen verhindert werden.

Mit dieser Massnahme können im Jahr 1'000 m³ Trinkwasser (1'000'000 Liter!) und 73'000 kWh Strom eingespart werden! Dies entspricht rund 39 Tonnen CO₂. Das ist ca. die Menge, welche 3'120 Bäume pro Jahr aufnehmen können.

Weitere Projekte zum Energiesparen

- Das **Tor der Einstellhalle** wurde verkleinert und isoliert. Es schliesst nun im Winter auch tagsüber.
- Bei den **Leuchtmitteln** wird laufend überprüft, ob es neue, energiesparende Alternativen gibt.
- Mit den **Photovoltaikanlagen** auf dem Haus Regenbogen und Autounterstand Lärchenweg werden pro Jahr rund 45'000 kWh Strom erzeugt.

Übersicht

Themenwochen und Kurse

Jedes Jahr bieten wir ein umfangreiches Themenwochen- und Kursangebot an. Vielleicht ist auch (wieder) etwas für Sie dabei? Detailprospekte mit weiteren Informationen zu den Kursen können Sie mit beiliegender Antwortkarte oder unter www.hotel-artos.ch anfordern.

1.–3. April / 18.–20. November
mit **Sigrid Zurschmiede**
Handlettering

Buchstaben, Worte und Sprüche zeichnen und in Szene setzen. Für Einsteiger und Fortgeschrittene.

3.–9. April mit Marie-Claire Egger-Betschart
Veeh-Harfen-Spiel Fortsetzungskurs

Stücke in verschiedensten Stilrichtungen (Barock, Klassik, irische Musik u.v.m.) gemeinsam spielen.

8.–10. April / 7.–11. November
mit **Marianne Rubin**
Klöppelkurse

Klöppeln: Ein Kunsthandwerk, das fasziniert!

24.–30. April mit Raphael B. Meyer
Kammermusik-Woche

Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Klavier, Gitarre... alle in 440 Hz gestimmten Instrumente sind im Orchester willkommen.

29. April–1. Mai / 25.–27. November
mit **Elisabeth Maurer**
Trampolinkurse

Unter Schonung der Gelenke werden gleichzeitig alle Muskeln aufgebaut und entspannt.

30. April–7. Mai mit Hans Ulrich Reifler
Bibel-Ferienwoche

Mit Jesus unterwegs durch die vier Evangelien. Andachten, Referate, Austauschrunden und Gespräche.

13.–15. Mai mit Denise Grimm
Experimentelle Kalligraphie

Schreiben – malen – schichten. Spiel zwischen Fläche und Linie. Für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Begegnungsreise vom 2. bis 10. Juli 2022
Natur und Kultur

Im Schwarzwald und im Berner Oberland. Mit Jürgen Zipf, Hotel Teuchelwald, Freundstadt.

11.–15. Juli mit Verena Füllemann
Strickkurs

Accessoires in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Geniessen Sie gemeinsame Strickstunden.



1.–8. Oktober mit Eduard und Rahel Pestalozzi
Bibel-Ferienwoche

«Was ist unser geistliches Erbe?» Durch Referate und Austauschrunden werden wir uns in das Thema vertiefen und merken: Es hat für alle genug.

3.–7. Oktober
mit **Claudia Kupferschmid-Gubser**
Bitumen flirtet mit Blumen

Malkurs in Acryl Mischtechnik für Einsteiger und Fortgeschrittene.

8.–14. Oktober mit Silvia Matile-Eggenberger, Matthias Stefan, Trudi Amstutz
Singwoche für geistliche Musik

Eindrückliche Chorwerke aus verschiedenen Jahrhunderten zum Thema „Schöpfung – die Himmel erzählen die Ehre Gottes“. Infos unter chorwoche.ch

14.–16. Oktober mit Zita Zmoos
Teddybärenkurs

Von Hand genäht. Vom Ausschneiden des Schnittmusters bis zum Stopfen stellen Sie Ihren Teddybär oder Ihr Schaf selbst her.

16.–22. Oktober mit Bernhard Scheidegger und Team

Sing- und Musizierwoche

Gemeinsames Singen kleinerer geistlicher und weltlicher Chorwerke aus verschiedenen Epochen, Pflege froher Gemeinschaft und freie Zeit in der herrlichen Alpenwelt.

21.–23. Oktober mit Denise Grimm
Acrylmalerei – Kontraste in Form und Farbe

In diesem Kurs widmen wir uns intensiv der abstrakten Malerei und ihren Facetten. Verschiedene Techniken werden miteinander kombiniert und angewendet. Für Einsteiger und Fortgeschrittene.

24.–29. Oktober mit Vera Stoll
Stickkurs

Sticktechniken erlernen und verfeinern.

31. Oktober – 5. November
mit **Verena Füllemann**
Patchwork nähen

Der Weg oder Vogelzug. Verbringen Sie kreative Tage im Berner Oberland und geniessen Sie gemeinsame Nähstunden.

Aktuelles Region

130 Jahre Brienzi Rothorn Bahn

Bequem den Berg bezwingen. Mit der Dampfzahnradbahn von 1892 in rund einer Stunde 1678 Höhenmeter überwinden, in alten Zeiten schwelgen und auf 2350 m ü. M. das atemberaubende Panorama auf sagenhafte 693 Berggipfel geniessen.

Die einzige Dampfzahnradbahn der Schweiz führt Sie über eine 7.6 km lange Strecke durch grüne Wälder, dunkle Tunnel und über Brücken von Brienzi zur Bergstation Rothorn Kulm.

Dort erwartet Sie das Berghaus mit kulinarischen Köstlichkeiten und der Gipfelweg zum Rothorn. Im Unterschied zu den zahlreichen Wanderungen auf und rund ums Brienzer Rothorn ist dieser in 15 min gemütlich machbar.

Seniorezyschtig bis Führerstandsahrt

Für Seniorinnen und Senioren gibt es jeden Dienstag ein Spezialangebot inkl. Mittagessen im Berghaus Rothorn Kulm. «Dampf-Interessierte» kommen bei der Fahrt mit dem «Dampfwürstlibummler», im Führerstand oder im Heizerkurs auf ihre Kosten, Geniesser mit den Frühfahrten zum «Bärgzmorge» oder dem Vollmond Dinner mit Extrafahrt am Abend.

Auf Voranmeldung können bis zwei Rollstühle ohne Motor transportiert werden.

Saisonzeiten

Brienzi - Planalp: 7. Mai – 3. Juni
Brienzi - Rothorn Kulm: 4. Juni – 23. Oktober

Das Berghaus ist vom 4. Juni bis 28. August 2022 offen, anschliessend wegen Umbau bis Ende Saison geschlossen.

©brienzi-rothorn-bahn.ch



Geschichte

- Eröffnung am 16. Juni 1892 nach 16 Monaten Bauzeit: Je vier Lokomotiven und Personenwagen sollen zur neuen Attraktion im Berner Oberland werden.
- Schwieriger Start: hohe Kohlepreise, eine angespannte Lage bei Wirtschaft und Politik sowie die fehlende Bahnverbindung zwischen Brienzi und Interlaken führen zu tiefen Gästezahlen.
- Ausbruch des Ersten Weltkrieges: die Bahn wird «eingemottet». Diskussionen, die Bahn abzureissen folgen.
- 1931: Neustart. Der Tourismus in der Region entwickelt sich rasant, der aufwändige Betrieb kann mit den neuen, elektrifizierten Bergbahnen kaum mithalten, Gäste müssen stehengelassen werden.
- 1958: Die GV beschliesst den Abbruch der Zahnradbahn und Ersatz durch eine leistungsfähigere Luftseilbahn. Doch die Brienzer verhindern dies.
- 1991: Gründung des Gönnervereins «Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienzi Rothorn Bahn» zur Unterstützung der aufwändigen Renovationen durch Sammlungen und Werbemassnahmen.



Jubiläumsangebot

99 Jahre – 99 Franken

1923 hat die Geschichte vom Zentrum Artos angefangen, nächstes Jahr dürfen wir das 100 Jahre Jubiläum feiern! Profitieren Sie schon dieses Jahr von Jubiläumspreisen:

99 Franken pro Person pro Übernachtung – egal ob im Einzel- oder Doppelzimmer, ob mit Halbpension oder Vollpension!

Der Jubiläumspreis ist gültig in folgenden Wochen, jeweils von Sonntagabend bis Donnerstag:

10. bis 14. April
17. bis 21. April
1. bis 5. Mai

Weitere Daten werden in der nächsten Ausgabe vom September für den Herbst folgen.

Die gewohnten Artos Leistungen sind auch im Jubiläumspreis inbegriffen:

- Übernachtung im Zimmer mit Dusche, WC und Balkon
- Frühstücksbuffet und Halbpension mit Viergang-Abendessen mit Auswahl beim Hauptgang oder Vollpension mit Dreigang-Mittagessen und einfachem Abendessen
- freie Benützung SPArtoS mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Infrarotkabine und Fitnessgeräten
- Taxen und MWSt
- freie Fahrt mit allen Ortsbussen und Zügen auf dem Bödeli bis Beatenbucht, Saxeten, Gsteigwiler, Iseltwald und Niederried

Urtönig – neue und alte
urwüchsige Töne mit selte-
nen hiesigen Instrumenten.



Zum Weitersagen

Sommerkonzerte

Klassische Musik – Blaskapellen – traditionelle, urchige Schweizerklänge neu interpretiert. Herzlich laden wir Sie ein, gemeinsam vielseitige Konzerte zu erleben.

Während den Sommermonaten organisieren wir wöchentlich ein öffentliches Konzert. Passend zum Zentrum Artos und seinen vielfältigen Gästen und Bewohnenden decken auch die Konzerte ein breites Spektrum ab. So spielt einmal eine Blaskapelle mit böhmischen Tänzen und mährischen Klängen auf, ein anderes Mal begeistert eine Pianistin mit ihrem Klavierspiel und wieder ein anderes Mal bringen

Musiker das Publikum mit alten Instrumenten und urchigen Klängen zum Staunen. Auch spanische Gitarrenklänge, Blues, Rock und Boogie sowie klassische Konzerte mit Violine oder Klarinette sind Teil vom abwechslungsreichen Programm.

Die aktuellen Hinweise finden Sie jederzeit unter www.artos.ch/aktuell/. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Impressum

Zentrum Artos Interlaken
Alpenstrasse 45
CH-3800 Interlaken

Telefon 033 828 88 44
mail@artos.ch
www.artos.ch

